

TV Tipp: "Zwischen den Stühlen"

Beitrag von „Buntflieger“ vom 5. Oktober 2018 16:31

Zitat von Krabappel

1. Sei dir über das Unterrichtsziel klar. Was sollen die Schüler hinterher wissen/können? 2. finde eine sinnvolle Methode, mit der du 1. erreichst.

Ob Arbeitsblätter bunt und laminiert sind interessiert, entgegen der Meinung vieler Referendare, niemanden.

Hallo Krabappel,

also bei uns interessiert niemanden, ob die SuS am Ende der Stunde oder Unterrichtseinheit wirklich was gelernt haben, das wird sowieso nicht überprüft. Dafür wissen die Ausbilder natürlich immer ganz genau, ob die SuS was gelernt haben. Die können das sozusagen "riechen".

Ich formuliere es mal so: Hat Schüler X 3x in der Stunde ohne zu melden gequatscht und Ausbilder Y mag dich nicht, dann ist deine pädagogisch-erzieherische Kompetenz ganz schnell als mangelhaft protokolliert. Dass Schüler X bei anderen Lehrern 20x den Unterricht stört und regelmäßig die Mitarbeit verweigert, ist selbstverständlich gänzlich uninteressant. Eher noch wird dir ganz dreist vorgeworfen, dass man Schüler X eben vom Unterricht hätte ausschließen müssen.

Die Lehrerausbildung ist zum Heulen subjektiv/beliebig in den Bewertungen und da stimme ich plattypus vollends zu. Ohne mich selbst nun über den Klee loben zu wollen sage ich mal: Wenn man den Lernerfolg meiner SuS halbwegs nach gängigen Verfahren ermitteln würde, hätte ich mein Referendariat bereits im Sack. Dass mich die SuS durch die Bank mögen, ist dabei noch gar nicht ins Gewicht gefallen. Nur interessiert das irgendwie niemanden.

Auch hier stimme ich plattypus zu: Die Schüler sind meine einzige Freude an dem, was ich derzeit mache. Und das, obwohl man mich zwingt, sinnlose Disziplinierungsmaßnahmen durchzusetzen, die nicht zu mir passen (und ich nicht bräuchte), komische ineffektive Methodenzauberei zu praktizieren, die kostbare Lernzeit frisst und auch nicht zu mir passt. Ich bin ein Hampelmann geworden und fühle mich ziemlich leer und funktioniere nur noch so vor mich hin, ohne Elan und ohne eigene innere Beteiligung. Trotzdem stehe ich Tag für Tag gerne vor den SuS und kämpfe mit ihnen für sie. Allein das tröstet. Ob ich Lehrer werden darf, steht aber in den Sternen.

der Buntflieger